

Haus P.

Neugut 158
6882 Schnepfau, Österreich

Mit einer seiner ersten selbständigen Arbeiten gelang Dietrich ein Klassiker unter den Vorarlberger Holzhäusern der 80er Jahre. In idyllischer, aber auch heikler Lage nahe dem Dorfplatz steckt im Habitus der „schlichten Scheune“ ein Ambiente, das den handwerklichen Purismus der wälzerischen Tradition mit heutiger Eleganz verbindet. Ohne Keller, dient das EG als Servicezone mit gedecktem Zugang. Die Wohnebene oben, unter dem offenen Holzdachstuhl, zeigt zwei quadratische Bereiche, getrennt durch die eingeschobene Stiegen- und Wintergartenschicht. Der Rhythmus der Tragstruktur überlagert diese Quadrate mit einem 9-Quadratmuster. Symmetrische N- und O-Fassaden, die anderen asymmetrisch. Energiesparhaus. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

ARCHITEKTUR
Helmut Dietrich

FERTIGSTELLUNG
1989

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003



Haus P.

DATENBLATT

Architektur: Helmut Dietrich

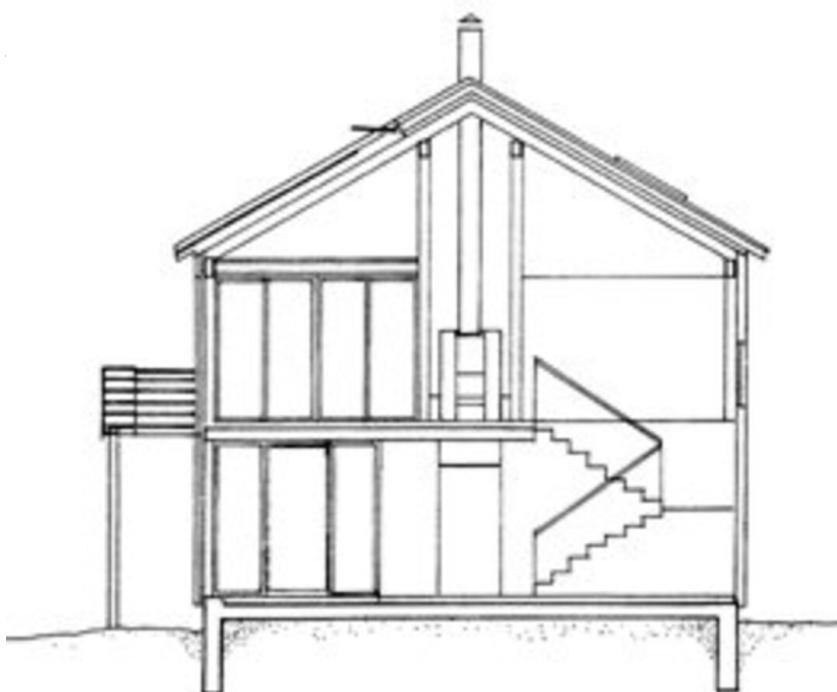
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1988

Fertigstellung: 1989

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.

Haus P.

Querschnitt